



# VERLAUFSKIZZE

Lehrmaterialien für SchülerInnen  
Berufsfachschule 1-3

**Lernbereiche:**

Lernbereich 3 (politische Meinungsbildung und politische Beteiligung junger Erwachsener)

**Thema:**

Lügenpresse – Mythen und Fakten

**Ziele :**

- Schüler und Schülerinnen erarbeiten sich Faktoren zur Beurteilung von vertrauenswürdigen Quellen
- Schüler und Schülerinnen bewerten verschiedene Quellen nach diesen Faktoren

1 UE = 45 min

Zeit von-bis (min)	Didaktische Funktion (Methode)	Lehrertätigkeit	Erwartete Schülertätigkeit	Unterrichtsmittel	Sozial- form
0 - 5	Einstieg	L. erstellt eine Skala an der Tafel* von „vertrauenswürdig“ bis „nicht vertrauenswürdig“. Dazu gibt L. Karten mit verschiedenen Personen/ Institutionen/ Medien aus und weist SuS an, diese mit Magneten entlang der Skala zu verteilen.	SuS verteilen die Karten je nach individueller Einschätzung der Vertrauenswürdigkeit an der Tafel.	Karten, Tafel, Magnete, KV BFS Medien	UG
5 - 12	Überleitung zum Thema	L. weist SuS an, sich individuell Notizen zu den Gründen für die Entscheidung/ Einordnung zu machen.  L. lässt einzelne Beispiele vortragen	SuS fertigen Notizen an  SuS tragen einzelne Ergebnisse vor.		EA/ UG
12 - 22	Erarbeitung I	L. präsentiert* Arbeitsaufträge für den Videoclip: (siehe Kopiervorlage, Teil 1) (Hinweis: Sowohl Medien als auch Personen werden bewertet)	SuS bearbeiten Teil I der KV	Kopiervorlage Videoclip Download Videoclip „Lügenpresse“: wtf.slpb.de	EA
22- 26	Sicherung I	L. lässt die Ergebnisse von SuS vortragen.	SuS tragen die Ergebnisse vor.		GA
26 - 36	Erarbeitung II	L. gibt Arbeitsauftrag zu den Texten „5 Dinge, an die sich Journalisten (eigentlich) halten sollten“ und „Alles Blödsinn, oder? – Wie man unglaublich wütige Meldungen entlarvt“, Seite 2/3  1. Lesen Sie die beiden Texte. 2. Benennen Sie Kriterien für vertrauenswürdigen und nicht vertrauenswürdigen Journalismus.	SuS lesen die Texte, fertigen Notizen zu den Kategorien an, tauschen die Ergebnisse in Kleingruppen aus.	Texte #wtf!-Ausgabe 1/2016, Themenschwerpunkt „Lügenpresse“, Seite 2/3 Download: wtf.slpb.de	GA
36 - 40	Transfer	L. leitet über zu Teil 2 der KV – Bewertung der im Clip präsentierten <b>Medien</b> anhand der Kriterien. (Hinweis: Die auftretenden Personen werden nicht bewertet.)	SuS erarbeiten in Paaren den 2. Teil und bewerten die Medien.	KV Teil 2	PA
40 - 45	Sicherung/ Schluss	L. lässt einzelne SuS jeweils eine Begründung vortragen.	SuS tragen die Ergebnisse vor.		UG

## KV – Lügenpresse



## Teil 1 Videoclip: Lügenpresse

1. Fülle die Lücken unter „Clip“ aus.
  2. Nutze für jede neue Person/ Medium eine neue Spalte

Teil 2 Materialien: Texte „5 Dinge“, „Blödsinn, oder?“ (Seite 2/3)

1. Bewerte die Medien aus dem Clip nach ihrer Qualität und Vertrauenswürdigkeit



<b>Lehrer</b>	<b>beste/ -r Freund/- in</b>	<b>Eltern</b>	<b>BILD-Zeitung</b>
<b>ZEIT</b>	<b>Twitter</b>	<b>Facebook</b>	<b>Spiegel Online</b>
<b>Bundes- presseamt</b>	<b>ZDF Nachrichten</b>	<b>RTL Nachrichten</b>	<b>Parteisprechern</b>
<b>Bekannte von Freunden</b>	<b>Journalisten</b>	<b>FAZ</b>	<b>BUNTE</b>
<b>Blogs</b>	<b>Vlogs</b>	<b>Internetforen</b>	<b>Radios</b>
<b>Fernsehen</b>	<b>Russia Today</b>	<b>Lokalzeitungen</b>	<b>Kanzlerin</b>



# VERLAUFSKIZZE

Lehrmaterialien für SchülerInnen  
Berufsfachschule 1-3

**Lernbereiche:**

Lernbereich 3 (politische Meinungsbildung und politische Beteiligung junger Erwachsener)

**Thema:**

Lügenpresse – Mythen und Fakten

**Ziele :**

- Schüler und Schülerinnen erarbeiten den Entstehungsprozess einer Nachricht
- Schüler und Schülerinnen ermitteln Einflussfaktoren bei der Nachrichtenerstellung

1 UE = 45 min

Zeit von-bis (min)	Didaktische Funktion (Methode)	Lehrertätigkeit	Erwartete Schülertätigkeit	Unterrichtsmittel	Sozial- form
0 - 5	Einstieg (Stille Post)	Der L. gibt dem ersten SuS im Kreis einen Satz vor, den dieser unhörbar für die anderen dem Nachbar weitergibt.  Bsp. „Mein Vater hat gesagt, dass die Oma vom Nachbarn gesagt hat, dass der Apfel reif ist.“	Letzter SuS der Runde präsentiert seinen Satz.	Karten, Tafel, Magnete, KV BFS Nachrichtenkette	GA
5 - 7	Überleitung zum Thema (Abstimmung)	L. fragt die SuS, wer bereits den Begriff „Lügenpresse“ gehört hat.	SuS geben Handzeichen		GA/PA
7 - 17	Erarbeitung I	L. weist SuS an, in Kleingruppen einen Ablauf einer Nachrichtenkette von der Information zur Nachricht zu skizzieren.	SuS skizzieren ihre Vorstellungen auf der Kopiervorlage. Sie tragen dort die einzelnen Abläufe, beteiligte Personen und mögliche externe Faktoren ein.	KV BFS Nachrichtenkette	GA
17- 20	Sicherung I	L. lässt ausgewählte Ergebnisse von SuS vortragen.	SuS tragen die Ergebnisse vor.		UG
20 - 30	Erarbeitung II	L. deckt die Infografik zur Entstehung einer Nachricht auf/ verteilt #wtf!-Ausgaben. L. weist SuS an, ihre Skizzen mit den Informationen der Infografik zu vergleichen. L. gibt den Arbeitsauftrag die Unterschiede/ Gemeinsamkeiten zu notieren.	SuS lesen die Infografik, vergleichen die eigene Vorstellung mit den Informationen der Infografik.	Infografik „So machen Journalisten aus einer Information eine Nachricht“ Download: wtf.slpb.de	GA
30 - 32	Sicherung II	L. lässt die Ergebnisse kurz im Plenum präsentieren.	SuS präsentieren ihre Ergebnisse.		UG

UG: Unterrichtsgespräch PA: Partnerarbeit GA: Gruppenarbeit EA: Einzelarbeit SV: Schülervortrag

(\* je nach Verfügbarkeit eignet sich hier auch der Einsatz von Smartboards)

Zeit von-bis (min)	Didaktische Funktion (Methode)	Lehrertätigkeit	Erwartete Schülertätigkeit	Unterrichtsmittel	Sozial- form
32 - 40	Transfer	L. verweist auf die Artikel und „Die Kanzlerin ruft nie an“ und den Infokasten „Wie die Politik Einfluss auf Medien nimmt“ Seite 7 hin.  Arbeitsauftrag: Vergleichen Sie die von Ihnen angeführten Einflussfaktoren mit den Informationen der Artikel. Stellen Sie Unterschiede und Gemeinsamkeiten fest. Begründen Sie.	SuS lesen die Artikel und stellen die Informationen aus den Texten ihren Vermutungen gegenüber. Danach begründen sie auftretende Unterschiede.	Texte #wtf?!.Ausgabe 1/2016, Themenschwerpunkt „Lügenpresse“, Seite 7 Download: wtf.slpb.de	PA
40 - 45	Sicherung III/ Schluss	L. lässt einzelne SuS jeweils eine Begründung vortragen.	SuS tragen die Ergebnisse vor.		UG

**UG: Unterrichtsgespräch PA: Partnerarbeit GA: Gruppenarbeit EA: Einzelarbeit SV: Schülervortrag**

(\* je nach Verfügbarkeit eignet sich hier auch der Einsatz von Smartboards)

## KV – Wie entsteht eine Nachricht?

1. Skizzieren Sie in einer Gruppe Ihre Vorstellung einer Nachrichtenkette von der Information zu einer Nachricht.



**Definieren Sie vorher folgende Punkte:**

- a) Quelle der Information (Woher hat der Journalist sein Wissen?)
- b) Medium (Wo soll die Nachricht erscheinen?)
- c) mögliche Einflussfaktoren (Wer kann die Information beeinflussen?)
- d) Zielgruppe der Nachricht (Alter, Einkommen, Art der Ausbildung)

**c) mögliche Einflussfaktoren:**

Information —————→ Nachricht

**a) Quelle:**

**b) Medium:**

**d) Zielgruppe:**